

RUZ 31.07.2013

Der „Singende Kellermeister“ traf genau den richtigen Ton

Sommerfest der AWO Leutershausen mit Hans Todt – Die Besucher sangen und schunkelten begeistert mit

Von Werner Hildebrand

Hirschberg-Leutershausen. Im vergangenen Jahr zogen die Besucher des AWO-Sommerfestes wegen Regen, Kälte und böigem Wind vom Hof der Alten Villa in die geschützten Räume um. Heuer hielten es die Besucher aufgrund der Hitze-welle mit fast tropischen Temperaturen um die 40 Grad im Freien ebenfalls nicht lange aus. Hier, in den alten Gemäuern der ehemaligen „Villa

Schmitt“, herrschten angenehme Temperaturen, und so schmeckte nach der Begrüßung durch die AWO-Vorsitzende Ingrid Scholz das Mittagessen mit Schnitzel und einem reichhaltigen Salatbuffet hervorragend. Als dann noch Brigitte Berninger als Des-sert ein Eis spendierte, war das Menü komplett. Es konnte mit der Geselligkeit losgehen.

Kein Geringer als Hans Todt aus Weinheim, der „Singende Kellermeister“, war gekommen, um die Gäste mit Liedern aus vergangenen Zeiten und Operettenmelodien zum Mitsingen zu animieren. „Man müsste noch mal 20

sein“, oder „Hoch auf dem gelben Wagen“ erklangen zur Einstimmung. Dann legte der Vollblutmusiker Todt mit seinen 88 Jahren erst so richtig los.

Obwohl den Besuchern bald die Schweißperlen auf der Stirne standen, war alles ganz nach ihrem Geschmack. Rund zwei Stunden sang und erzählte Hans Todt und kam ohne Zugabe nicht davon. Todt spulte sein ganzes Repertoire herunter, sang mit den Senioren Volkslieder, alte Schlager und natürlich Schunkellieder.

Aber er kann nicht nur singen, sondern ist auch ein guter Erzähler. „Sie sollen das Lachen nicht verlernen. Hier ist die AWO ein ganz wichtiger Stützweiler, und die Senioren sollten solche Nachmittage unbedingt annehmen“, lautete die Bitte des rüstigen Unterhalters, der auf vielen Veranstaltungen in der Region die Menschen zum Singen und Lachen bringt.

Zwischendurch durften sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen immer wieder Lieder wünschen. Allen gefiel die unterhaltsame Nachmittag, weil Hans Todt genau den richtigen Ton traf. Lang anhaltender Applaus am Schluss war der

verdiente Lohn für den Unterhalter. „Schade, dass heute der VdK-Ortsverband seinen viertägigen Ausflug startete, das hat uns einige Besucher gekostet“, meinte Vorsitzende Ingrid Scholz, die dem „Singenden Kellermeister“ am Ende herzlichen Dank sagte und auf ein Wiedersehen hofft.



Hans Todt aus Weinheim unterhielt die AWO-Senioren in der Alten Villa mit Liedern und vielen Erzählungen. Foto: Hildebrand